

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Aquawood Primo A1

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: 216/22/L-M00-000

R4BP 3-Referenznummer: LU-0029533-0005

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	6
5.1. Anwendungsbestimmungen	6
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
6. Sonstige Informationen	7

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Aquawood Primo A1

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
Anschrift	Bergwerkstraße 22 6130 Schwaz Österreich
Zulassungsnummer	216/22/L-M00-000 1-1

R4BP 3-Referenznummer

LU-0029533-0005

Datum der Zulassung

29/11/2022

Ablauf der Zulassung

28/07/2025

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	CHEMPARK Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	CHEMPARK Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	8 Vreeland Road 1111 Florham Park, NJ Vereinigte Staaten

Wirkstoff	51 - Tebuconazol
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	CHEMPARK Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	CHEMPARK Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,8
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,4
Co-formulant containing MIT	2-methyl-2H-isothiazol-3-one	nicht wirksamer Stoff	2682-20-4	220-239-6	0,3

2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertige, wasserbasierte Lösung

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Einatmen von Dampf vermeiden.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Inhalt einer fachgerechten Entsorgung (Recycling Center) zuführen.
Behälter einer fachgerechten Entsorgung (Recycling Center) zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles Tauchen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Industrieller Verwender
Berufsmäßiger Verwender
Berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: Holzzerstörende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name:
Trivialname: Holzverfärbende Pilze (Bläuepilze)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	<p>Innen-</p> <p>Die Zulassung ist beschränkt auf die Anwendung an Fenstern (Rahmen), Türen und Wintergärten (Gebrauchsklassen 2 und 3, Hölzer ohne Bodenkontakt, entweder ständig der Witterung ausgesetzt oder witterungsgeschützt, aber häufig benetzt). Das Produkt darf nicht außerhalb von speziellen Betriebsstätten für die Behandlung (z. B. Werkshallen) angewendet werden.</p> <p>Methode: Offenes System:Tauchen Detaillierte Beschreibung: Manuelles Tauchen.</p> <p>Die Anwendung der Produkte, d.h. die Behandlung des Holzes darf nur in dafür vorgesehenen Innenräumen wie z. B. Werkshallen erfolgen.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 120 - 200 g/m² Verdünnung (%): 100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 120 - 200 g/m²</p> <p>Einzelanwendung</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>industriell</p> <p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Industrieller Verwender: Bis zu 25 Liter in Stahlkanistern. Bis zu 120 Liter in Polyethylenfässern.</p> <p>Berufsmäßiger Verwender: Bis zu 25 Liter in Stahlkanistern.</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Sprühtunnelverfahren

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Industrieller Verwender
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzzerstörende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Trivialname: Holzverfärbende Pilze (Bläuepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Die Zulassung ist beschränkt auf die Anwendung an Fenstern (Rahmen), Türen und Wintergärten (Gebrauchsklassen 2 und 3, Hölzer ohne Bodenkontakt, entweder ständig der Witterung ausgesetzt oder witterungsgeschützt, aber häufig benetzt). Das Produkt darf nicht außerhalb von speziellen Betriebsstätten für die Behandlung (z. B. Werkshallen) angewendet werden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: Sprühtunnelverfahren. Die Anwendung der Produkte, d.h. die Behandlung des Holzes darf nur in dafür vorgesehenen Innenräumen wie z. B. Werkshallen erfolgen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 120 - 200 g/m ² Verdünnung (%): 100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 120 - 200 g/m ² Einzelanwendung

Anwenderkategorie(n)

industriell

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Industrieller Verwender:
Bis zu 25 Liter in Stahlkanistern.
Bis zu 120 Liter in Polyethylenfässern.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Die Anwendung der Produkte, d.h. die Behandlung des Holzes darf nur in dafür vorgesehenen Innenräumen wie z.B. Werkshallen erfolgen.
- Aufwandmenge: 120 – 200 g b.p./m² Holz (6,1 – 10,2 m²/L)

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- 3-Iodo-2-propynyl butylcarbammat (IPBC) ist eine Carbamatverbindung, die eine schwach cholinesterasehemmende Wirkung hat. Nicht anwenden, wenn medizinisch geraten wird, nicht mit Cholinesterasehemmern zu arbeiten.
- Vor den Mahlzeiten und nach dem Gebrauch Hände und betroffene Hautstellen waschen.
- Bei der Anwendung der Produkte und beim Umgang mit frisch behandeltem Holz ist geeignete Schutzkleidung zu tragen (Overalls, Handschuhe, Schuhwerk). Eine übermäßige Verschmutzung des Overalls ist zu vermeiden.
- Ungeschützte Personen und Tiere müssen für 48 Stunden von den behandelten Flächen ferngehalten werden oder bis die Oberflächen getrocknet sind.
- Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
- Das Biozidprodukt darf nur auf Holz angewendet werden, dass nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern verbaut wird.
- Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.
- Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen könnte.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

- Nach Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke entfernen und Haut mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Auftreten von Hautreizung oder Hautausschlag ärztlichen Rat einholen.
- Nach Augenkontakt: Wenn Symptome auftreten, mit reichlich Wasser spülen. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen. Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt verständigen.
- Nach Verschlucken: Wenn Symptome auftreten, Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt verständigen.
- Nach Einatmen: Wenn Symptome auftreten, Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt verständigen.
- 3-Iodo-2-propynyl butylcarbammat (IPBC) ist eine Carbamatverbindung, die eine schwach cholinesterasehemmende Wirkung hat. Nicht anwenden, wenn medizinisch geraten wird, nicht mit Cholinesterasehemmern zu arbeiten.
- Vergiftungsinformationszentrale: +352 8002 5500

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

- Falls das Produkt Seen, Flüsse, Kläranlagen oder Boden kontaminiert, verständigen Sie die zuständigen Behörden.
- Verschüttetes Material mit einem inerten Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde usw.) eindämmen und aufsammeln. Bei großen Mengen: Produkt abpumpen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Boden, Gewässer oder Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen. Nicht in die Kanalisation entleeren.
- Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle (Recyclingcenter) oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Kühl und frostgeschützt in dicht verschlossener Originalverpackung lagern.
- Nicht bei Temperaturen über 40°C lagern.
- Haltbarkeit: 12 Monate

6. Sonstige Informationen

-

